

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 21 (1943)
Heft: 7

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rungen in der Höhe von 7800 T zu genügen. weshalb die technische Kommission für die einzelnen Züchter die Zuteilung des Düngers für 1943 auf die im Jahre 1942 verarbeitete Düngermenge reduzierte, sofern vom Züchter die in den Weisungen des E. K. E. A. vom 15. Dez. 1942 geforderten Bedingungen erfüllt worden sind. Wo dies nicht der Fall war, konnte nur eine stark beschränkte Düngermenge zugesichert werden. Für Neugründungen von Champignonkulturen aber war es nicht möglich Dünger ab Militärstallungen zu garantieren.

An Hand der zur Verfügung stehenden Düngermengen sowie der von der Kommission aufgestellten Richtlinien, wurde von einer Subkommission ein genauer Verteilungsplan aufgestellt und jedem Züchter mitgeteilt, wie viel Dünger ihm in den einzelnen Monaten des Jahres zur Verfügung steht. Die Erfahrungen mit den Düngertieferungen in den abgelaufenen Monaten April und Mai haben gezeigt, dass die im Plane vorgesehenen Düngermengen geliefert werden können, dass es aber nicht möglich ist, Gesuche um Erhöhung der zugeteilten Mengen, wie sie von verschiedenen Züchtern

eingereicht wurden, entsprechen zu können. Gesuche um Verlegung der Lieferungen von einem Monat auf den andern verursachen in der planmässigen Durchführung der Düngerverteilung so grosse Störungen, dass sie nur bewilligt werden können, wenn sich zufällig solche Wünsche mehrerer Züchter in Übereinstimmung bringen lassen. Möglicherweise aber läuft der Gesuchsteller Gefahr, dass in einem spätern Zeitpunkt für ihn kein Dünger vorhanden ist, weil der ganze Monatsertrag durch frühere Zuteilungen aufgebraucht wird.

Wenn auch der Champignonzüchter nach dieser Regelung nicht die Düngermenge erhält, die er unter Umständen verarbeiten könnte, so hat er aber anderseits den wesentlichen Vorteil, dass er auf ein bestimmtes Quantum zu bestimmter Zeit rechnen und damit seinen Betrieb zum voraus einrichten kann. Es besteht aber für ihn die Pflicht, den zur Verfügung stehenden Dünger durch sorgfältigste Behandlung so zu verarbeiten, dass er daraus einen möglichst hohen Ertrag von mindestens 50 kg Champignon pro Tonne verarbeiteten Düngers produzieren kann.

(Fortsetzung folgt.)

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Die Pilzbestimmungsabende des Vereins für Pilzkunde Biel und Umgebung.

Die diesjährige Pilzsaison hat uns bis jetzt nicht enttäuscht. Wenn auch die Ernte der Morcheln und Märzellerlinge nicht als massenhaft bezeichnet werden kann, so müssen wir doch gestehen, dass wir als eifrige Sucher nie mit leerem Korb nach Hause gegangen sind.

Eine ausgezeichnete Ernte ergab der Bergmousseron. Auf unsern einzig schönen Bergweiden im Berner Jura leuchtete dieser herrliche Pilz in ganzen Rudeln und Ringen aus dem Gras hervor. Kaum verschwunden, wird er nun durch den Sommerröhrling abgelöst. Eines unserer Mitglieder sammelte während der ganzen letzten Woche nicht weniger als vierzig Kilogramm dieses herrlichen Pilzes, und zwar immer auf unsern von Gebüsch und Baumwerk durchsetzten Bergweiden der nächsten Umgebung.

Anlässlich unserer letzten Exkursion vom 20. Juni kam mancher gewiegte Pilzler nicht aus dem Staunen heraus. Was uns da Mutter Natur vorsetzte, haben wir seit Jahren nicht mehr erlebt.

Das Wachstum der Pilze ist der Zeit um mindestens einen Monat voraus, und typische Herbstpilze, wie der nackte Ritterling, haben wir bereits in Massen gefunden. Der Obmann unserer technischen Kommission nahm diese einzige Gelegenheit wahr und sammelte die schönsten Exemplare für den Bestimmungsabend.

Montag, den 21. Juni fand im Lokal Café Rohr die ordentliche Mitgliederversammlung statt, an welcher u. a. die Durchführung einer eintägigen Pilzausstellung am kommenden 26. September beschlossen wurde. Anschliessend veranstaltete Fritz Marti den angekündigten Pilzbestimmungsabend. Mit viel Verständnis und Fleiss hat er uns wundervolle Pantherpilze, Perlpilze, Feldegerlinge, Birkenröhrlinge, Bitterröhrlinge, Hexenröhrlinge, Kronbecherlinge, viele Arten von Ritterlingen und Täublingen und anderes mehr gesammelt und in einwandfreiem Zustande zur Bestimmung gebracht. Andere Mitglieder brachten nicht gerade eine so reichhaltige, dafür aber nicht weniger interessante Kollektion von Pilzen mit, so dass Fr. Marti mit

Bestimmen kaum fertig wurde. Der Abend wurde eingerahmt durch einen ausgezeichneten Kurzvortrag unseres Ehrenmitgliedes Ernst Simmen. Die Teilnehmerzahl entsprach leider nicht unseren Erwartungen. Dies ist um so bedauerlicher, als der Obmann der technischen Kommission weder Mühe noch Arbeit scheut, den Mitgliedern etwas zu bieten. Um der ganzen Sache einen gewissen Aufschwung zu geben, wurden diese Bestimmungsabende in Form von Pilzkennerwettbewerben organisiert. Jeder Teilnehmer erhält ein vorgedrucktes Formular, auf welches er seine Bestimmungen einträgt. Am Ende der Saison werden die richtigen Bestimmungen mit Punkten bewertet und der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl erhält einen bescheidenen Preis. Aber auch ohne diese Aufmunterung sollten sich unsere Mitglieder viel mehr für die in allen Teilen recht gediegenen Pilzbestimmungsabende interessieren. Den Anfängern wird nicht so schnell wieder Gelegenheit geboten, ihr Wissen auf so bequeme Art zu erweitern, der Fortgeschrittene kann immer wieder dazulernen und der Kenner seine Fähigkeiten zur Ver-

fügung stellen. Nach jeder Bestimmung erklärte Fr. Marti die vorgelegten Pilze und machte zugleich auf eventuell vorkommende gefährliche Doppelgänger aufmerksam. Die wenigen Teilnehmer waren von diesem Abend restlos begeistert und vor allem über das reichhaltig vorhandene Pilzmaterial hörte man nur ein Lob. Wir richten einen dringenden Appell an unsere Mitglieder, die Bestimmungsabende fleissiger zu besuchen. Es ist auch für die Organisatoren eine kleine Aufmunterung, wenn sie sehen, dass man ihren Arbeiten Verständnis entgegenbringt. Die Pilzbestimmungsabende finden jetzt regelmässig jeden Montag um 20.30 Uhr im Lokal Café Rohr statt. Wenn ausnahmsweise einmal einer ausfallen sollte, so wird rechtzeitig in unserm Verbandsblatt eine Mitteilung erscheinen.

Betreffend die nächste Exkursion verweisen wir auf die entsprechende Rubrik in unserer Zeitschrift.

Der Berichterstatter:

-ti-

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

AROSA

Exkursionen: Jeden Sonntag. Das Programm wird jeweils am Samstag festgestellt nach den im Laufe der Woche gefundenen Pilze. Anmeldungen und Auskünfte Tel. 31712.

Bestimmungsabende: jeden Sonntag abend ab 20.30 Uhr im Klublokal.

Wichtig! Reserviert den 29. August für die gemeinsame Exkursion mit unsern Churer Freunden. (Details in der Augustnummer.) Ausserordentliche Exkursionen etc. werden den Mitgliedern direkt mitgeteilt.

BAAR

Sonntag, den 1. August **Familienausflug** ins Albisgebiet (Rucksackverpflegung). Es wird Pilzsuppe gekocht. Sammlung und Abmarsch um 7.30 Uhr bei der Strassenkreuzung Mühlegasse-Albisstrasse.

Sonntag, den 15. August **halbtägige Pilzexkursion** in den Zimbelerwald, Abmarsch um 6.30 Uhr ab Mühlegasse.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

BASEL

Ab 1. August **Bestimmungsabende** jeden Montag von 20.00 Uhr im Vereinslokal Restaurant zum Viadukt.

Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

BERN

Exkursion: Sonntag, den 25. Juli nach Boll-Utzigen. Leiter: F. Lörtscher. Treffpunkt: 8.30 Uhr Station Boll-Utzigen. Für Bahnbenützer Abfahrt Bern-Kornhausplatz 7.52 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, den 19. Juli, um 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Kurzvortrag von E. Gerber: «Über Dörrpilze».

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag ab 20.15 Uhr.

Adressänderungen bitte jeweils sofort an Alfr. Lehmann, Wernerstrasse 18, mitteilen.

Der Vorstand.

BIEL UND UMGEBUNG

Sonntag, den 18. Juli: Ganztägige **Exkursion** in die Wälder von Murten und Umgebung. Besammlung der Teilnehmer: Sonntag, den 18. Juli, 6.30 Uhr auf der Station der Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Bahnhofplatz Biel. Abfahrt ab Biel: 6.37 Uhr, Ankunft in Murten: 7.51 Uhr. Fahrpreis Fr. 4.20. Verpflegung freigestellt, d. h. Rucksack oder Mittagessen im Restaurant. Wir laden alle Pilzfreunde herzlich ein, an dieser vielversprechenden Exkursion teilzunehmen.
Techn. Kommission.

Dimanche, le 18 juillet: Excursion d'un jour dans les forêts de Morat et des environs. Rendez-vous des participants: Dimanche le 18 juillet à 6.30 h à la station du Régional Bienne-Täuffelen-Anet, place de la gare à Bienne. Départ de Bienne: 6.37 h, arrivée à Morat: 7.51 h. Prix du billet Fr. 4.20. Repas: facultatif (Piquenique ou dîner à l'auberge). Invitation cordiale à tous les amateurs de champignons de prendre part à cette excursion.
Commission technique.

BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

Monatsversammlung Montag, den 26. Juli, 20.00 Uhr im Gansplatz, Chur. Zahlreiches Erscheinen ist notwendig, da die Pilzausstellung am 14., 15. und 16. August bevorsteht!

BURGDORF

Monatsversammlung: Montag, den 28. Juli, im Lokal «Zur Krone».

Sonntag, den 8. August **Ausflug nach Wäckerschwend.** Zusammentreffen mit den Pilzern von Herzogenbuchsee, Lotzwil, Huttwil und Oberburg. Abfahrt in Burgdorf nach Riedtwil um 9.09 Uhr. Marsch von ca. einer Stunde nach Wäckerschwend. Rucksackverpflegung. Rückfahrt ab Riedtwil um 17.44 Uhr. Burgdorf an 17.56 Uhr. Wir ersuchen unsere Mitglieder, an diesem Pilzlertreffen mit ihren Familienmitgliedern recht zahlreich teilzunehmen. Besammlung am Bahnhof um 8.30 Uhr zwecks Gesellschaftsbillet.

Ferner teilen wir mit, dass an der äusseren Türe des Gasthofes «Zur Krone» ein Anschlagkästchen angebracht wurde, in dem alle Vereinsanlässe bekanntgegeben werden.

Zahlreichen Aufmarsch erwartet *Der Vorstand.*

DIETIKON

Monatsversammlung: Samstag, den 31. Juli, 20.00 Uhr, im «Zentral». Pilze mitbringen. Vollzähliges Erscheinen erwartet *Der Vorstand.*

GRENCHEN

Pilzbestimmungsabende: Beginn derselben Montag, den 19. Juli, 19.30 Uhr, im Lokal «Jägerstübli», wozu rege Teilnahme erwartet wird. Alle Montagabende bis Ende Oktober; Pilze mitbringen. **Ausflug:** Ende August nach dem Emmenthal (Trachselwald). Eine hiezu orientierende Versammlung wird alles Nähere bekanntgeben. Man merke sich diesen Zeitpunkt. *Der Vorstand.*

HERZOGENBUCHSEE UND UMGEBUNG

Sonntag, den 18. Juli, Steinhof-Regenhalden-Hölzli-Riedtwil. Abmarsch um 13.00 Uhr beim Bahnübergang Oberözn. Rückweg zu Fuß oder per Bahn ab Riedtwil um 17.07 Uhr.

Sonntag, den 8. August, Programmänderung! Die vorgesehene Exkursion Wynigen-Lueg-Burgdorf wird auf später verschoben. Dafür findet auf den Höhen von Wäckerschwend ein gemütliches Pilzlertreffen mit den Sektionen Burgdorf, Lotzwil und Huttwil statt. Nähere Auskunft durch Spezialaufgebot. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 26. Juli, 20.00 Uhr, im Schützenhaus.

25. Juli: **Exkursion** in Wädenswil, halber Tag, Sammlung: 7.00 Uhr bei der Schmidstube.

August: **Exkursion** ins Alptal. *Der Vorstand.*

HUTTWIL

Monatsversammlung: Montag, den 26. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant Eintracht.

Pilzlertreffen mit den Sektionen Burgdorf, Herzogenbuchsee und Lotzwil auf Wäckerschwend, Sonntag, den 8. August. Abfahrt 07.10 Uhr nach Häusermoos, von dort zu Fuss. Tagestour mit Rucksackverpflegung.

Mitglieder, zeigt mehr Interesse und erscheint zahlreicher an den Exkursionen und den Versammlungen. *Der Vorstand.*

LOTZWIL

26. Juli: **Versammlung** Hotel Bahnhof 20.30 Uhr.

8. August: **Exkursion** mit Burgdorf und Huttwil. Treffpunkt Wäckerschwend. Abmarsch 07.00 Uhr, ganzer Tag. Jeden Montag **Pilzbestimmungsabend.**

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwartet *Der Vorstand.*

OBERBURG

18. evtl. 25. Juli: **Pilzexkursion** nach Dürsrüti, mit Bahn bis Neumühle. Tagestour mit Rucksackverpflegung. Sammlung: Station punkt 6.20 Uhr; Kollektivbillet.

26. Juli: **Monatsversammlung** mit anschliessender Pilzbestimmung.

8. August: **Familienbummel**, Sammlung 13.00 Uhr beim Löwen. Route nach Wunsch der Teilnehmer.

22. August: **Pilzexkursion** nach Hasle, Wegessen, Tröchene. Tagestour mit Rucksackverpflegung. Sammlung 07.00 Uhr beim Bären.

30. August: **Monatsversammlung** mit anschliessender Pilzbestimmung.

12. September: **Pilzausstellung.**

27. September: **Monatsversammlung** mit anschliessender Pilzbestimmung.

17. Oktober: **Herbstpilzschau.**

25. Oktober: **Monatsversammlung** mit anschliessender Pilzbestimmung.

Weitere Tages- und Halbtagesexkursionen werden jeweils an den Versammlungen vereinbart. Näheres immer in der vorangehenden Zeitschrift. Änderungen vorbehalten!

Rege Teilnahme erwartet:

Der Vorstand und T. K.

OLTEN UND UMGEBUNG

1. Im Monat Juli fällt die Monatsversammlung mit Diapositivvorführung aus.

2. **Pilzexkursionen:** am 18. Juli ins Gländ-Rothrist (halbtägig), Abfahrt per Rad beim Bahnhof punkt 06.30 Uhr.

3. **Pilzbestimmungsabend am 19. Juli;** für Mitglieder, welche am Sonntag Pilze gefunden haben, die sie nicht bestimmen konnten (für Anfänger wie für Fortgeschrittene). Interessenten und Lernbegierige herzlich willkommen!

4. **Exkursionsprogramm:** Abänderung. Die Exkursion vom 1. August nach den Kreuzbergen findet **nicht** statt, dagegen wird an diesem Tage ein halbtägiger **Ausflug** nach dem Bowald eingeschaltet. Leiter: Herr Leu.

5. **Lehrkurse:** Diese sind unentgeltlich! Warum werden solche nur von so wenigen Mitgliedern besucht? Jeder ernsthafte Pilzler sowie speziell der Anfänger kann sein Wissen ausgiebig bereichern. Die Leiter bieten alle Gewähr für sach- und fachgemässe Instruktionen. Bezüglich der Kursabende beachten Sie stets unsere Anschlagstellen.

6. Über die Exkursionen vom 8. und 15. August werden wir Ihnen vermittelt Zirkular näheren Bescheid geben. *Der Vorstand und T. K.*

RÜSCHLIKON

Exkursionsprogramm:

Sonntag, den 11. Juli: Schwyzerhüsli, ab Ebnet 08.00 Uhr. Dauer bis 16.00 Uhr.

Sonntag, den 18. Juli: Kopfholz, halbtägig. Besammlung 07.00 Uhr bei Familie Jucker.

Sonntag, den 8. August: Langnau-Sihlwald, halbtägig. Besammlung 06.00 Uhr, Ebnet.

Späteren Sonntag: Landforst, ganztägig. Besammlung 07.00 Uhr, Ebnet. Leiter J. Neurohr.

Sonntag, den 26. September: Pfannenstiel, ganztägig. Besammlung 07.00 Uhr, Ebnet.

Pilzausstellung: Sonntag, den 12. September im «Rebstock», Thalwil.

Pilzbestimmungsabende jeden Montag um 20.00 Uhr im Restaurant Sternen, Rüschlikon.

Der Einzug des Jahresbeitrages hat begonnen. Wir ersuchen die Mitglieder, sich obige Daten zu merken und die Anlässe zu besuchen.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Exkursion (ganztägig), Sonntag, den 18. Juli. nach dem Engelburger- und Bernhardzellerwald, Abfahrt 8.30 Uhr mit dem Kursauto ab St. Gallen (Bahnhofplatz). Ankunft Engelburg 8.50 Uhr. Sammlung 9.00 Uhr in Engelburg zum Abmarsch. Rucksackverpflegung mitnehmen. Rückkehr am Abend nach Übereinkunft der Teilnehmer.

Mitgliederbeiträge. Noch ausstehende Mitgliederbeiträge sollen bis 5. August 1943 an unseren Kassier, Herrn Arnold Schwitter, Lindenstrasse 52, Sankt Gallen, zur Zahlung gebracht werden. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt der Einzug per Nachnahme durch die Post.

THUN

Der diesjährige **Familienbummel** findet am 25. Juli statt. Bei ungünstiger Witterung Verschiebung auf den 8. August. Bei zweifelhafter Witterung gibt das Telephonamt Thun Auskunft. Näheres wird noch durch Zirkular bekanntgegeben. Wir möchten die Mitglieder und Gönner dringend bitten, diese Tage reserviert zu halten, so dass der Vorstand auf eine zahlreiche Beteiligung hoffen darf.

Der Vorstand.

TRUNS (Graubünden)

Versammlung: Montag, den 19. Juli, 20.15 Uhr, im Gasthaus zur Krone.

Exkursionen: Sonntag, den 1. August, 09.00 Uhr, nach dem Walde «Boden», evtl. Walde «Mun».

Sonntag, den 5. September, gemeinsame **Exkursion** mit Chur nach Obersaxen.

Besprechungs- und Bestimmungsabende jeden Montag um 20.15 Uhr im Gasthaus zur Krone.

Der Vorstand.

WATTWIL UND UMGEBUNG

An der Monatsversammlung vom 21. Juni wurden 16 Pilzarten bestimmt und durch den Pilzbestimmer-Obmann erläutert. Hätten die Mitglieder alle ihre Funde mitgebracht, so wäre die Zahl der Pilzarten wohl verdoppelt worden.

Es waren vorhanden:

Steinpilz, Feldchampignon, Eierschwamm, Ziegenbart, Pfefferröhrling, Waldfreund-Rübling, Birkenporling, Perlpilz, Boviste, Parasolpilz, Scheidenstreifling, gebuckelter Trichterling, Kronenbecherling, Mehlpilz, Rettichhelmling, Risspilze. Am Schluss wurde das vorgesehene Referat über Leistungen gehalten.

Wir erwarten einen besseren Besuch unserer Anlässe. Die Besucher sollten mehr Pilze für die Bestimmung mitbringen.

Pilzbestimmungsabende ab 5. Juli jeden Montag ab 20 Uhr.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Pilzexkursion: Sonntag, den 25. Juli in den Effretikoner Wald (mit Sektion Zürich). Winterthur ab 06.47 Uhr, Effretikon an 06.59 Uhr. Tages tour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast: Restaurant «Sonne», Effretikon; daselbst Velopark.

Betreffend Bahnillet wird am Bestimmungsabend 19. Juli Beschluss gefasst.

Monatsversammlung: Montag, den 26. Juli, 20.00 Uhr im Vereinslokal zum Metzgerhof, Neumark 3.

Pilzausstellung: 4./5. September. Lokal noch unbestimmt. Wir bitten um zahlreichen Besuch aller unserer Anlässe.

Der Vorstand.

WYNAU

Nächste Monatsversammlung: Montag, den 2. August. Mitgliederbeiträge der 2. Jahreshälfte werden eingezogen.

Der Vorstand.

ZÜRICH

25. Juli: **Pilzexkursion** in den Effretikerwald (mit Sektion Winterthur). Zürich-Oerlikon ab 07.01 Uhr. Abmarsch ab Restaurant «Sonne», Effretikon 07.30 Uhr. Daselbst Velopark. Tages tour, Rucksackverpflegung, Mittagsrast Restaurant «Sonne», Effretikon. Kollektivreisende finden sich $\frac{1}{2}$ Stunde vor Zugsabfahrt am Bahnhof Oerlikon ein, oder telephonische Anmeldung bei Herrn Arndt, Telephon 74.685.

2. August: **Monatsversammlung**, anschliessend Pilzbestimmungen mit Referat.

8. August: **Pilzexkursion** auf den Wassberg, Abmarsch punkt 08.15 Uhr ab Rehalp via Trichtenhausenmühle - Sennwald - Süssplätz - Wassberg - Forch. Mittagsrast Restaurant «Krone», Forch. Tages tour, Rucksackverpflegung.

Unsere offiziellen **Pilzbestimmungsabende** beginnen am 5. Juli d. J. und finden im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, statt. Beginn punkt 20.00 Uhr. Wir ersuchen die verehrten Mitglieder, Pilzfunde mitzubringen; diese können nach Versammlungsschluss wieder mitgenommen werden. Pilze werden nur bis 20.15 Uhr angenommen. Durch den regelmässigen Besuch unserer Pilzbestimmungsabende (jeden Montagabend) vermehren Sie Ihr Wissen für die kommende Pilzsaison.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, allfällige **Adressänderungen** dem Präsidenten H. Baumann, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3, sofort mitzuteilen, ansonst für die Zustellung des Verbandsorgans oder der Vereinszirkulare keine Gewähr geboten werden kann. Noch ausstehende Mitgliederbeiträge werden per Postnachnahme erhoben und wir bitten, um weitere Kosten zu ersparen, um prompte Einlösung. Wir erwarten von allen Veranstaltungen recht zahlreichen Besuch. Interessenten willkommen.

Der Vorstand.

Für Ferien und Wochenend in die pilzreichen Schwyzeralpen am **Sihlsee**

Idealer Ferienort, mannigfache Spazier- und Tourenrouten. Sehr gute Tagespension ab Fr. 7.—. Gesellschafts- und Vereinsessen. Fisch- und Bauernspezialitäten. Fam. Keller, Hirschen, Euthal. Tel. 703.

Arosa, das ideale Pilzgebiet. Die Aktivmitglieder:

Hotel Suvretta (J. C. Janett)	Hotel Obersee (Fam. Weber)	Chalet Arlenwald (Praetschli) (A. Schwendener)	Pension Waldhaus (P. Abplanalp)
Pension von Fr. 12.— an	Pension von Fr. 11.— an	Pension von Fr. 10.— an	Pension von Fr. 9.50 an

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMGARTEN (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung
J. CONIA, Aktivmitglied.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal des P. V.
Karl Bayer

Restaurant zum

Rosengarten **Dietlikon**

Kalte und warme Speisen

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt **Burgdorf**

Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich
Hans Feuz

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfiehlt sich

Restaurant Lüdi

Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant
mit Butterküche

„NEUECK“

Nächste Nähe des V. o. l. G.
u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief-Keller, Mitglied

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A.Z.

Bern 18

Bitte nicht falten!